

**Pfarrgemeinderat
Zu den Heiligen Aposteln
Erlangen-Büchenbach**

Protokoll der 12. Sitzung am 7.11.07

Anwesend: *Andersson, Ursula; Hehn, Barbara; Heuser, Karsten; Hirschberger, Ulrich; Kruft Brigitte; Löbenfelder, Andreas; Neovesky, Maria; Rauh, Engelbert; Reichert, Heiderose; Rettner, Eileen; Schneider, Gerhard; Scholze, Brunhilde; Vierheilig, Birgit; Wurzschmitt, Erika*

Beratendes Mitglied: *Wittmann-Sperber, Maria*

Entschuldigt: *Bott, Anton; Dr. Possel, Hans; Post Philipp; Prf. Sauer, Ewald; Schmidt, Martin; Wawerek, Oliver*

Tagesordnung:

- 1. Besinnung**
- 2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung**
- 3. Gebäude-Konzept und Pastoralausschuss**
- 4. Information über laufende Aktionen**
- 5. Gemeindewochenende - Rückblick**
- 6. Unsere Kieselsteine: Gemeinsames Verständnis – Einheit i.d. Vielfalt - Kommunikation**
- 7. Unsere Erfahrungen mit der neuen Gottesdienstzeit am Sonntag**
- 8. Mitteilungen und Termine**

TOP 1

Der Text zur Besinnung wurde von Herrn Heuser vorgelesen.

TOP 2

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Änderungen angenommen. Die Tagesordnung wurde in Pt. 4 um das Thema „Frauen-Frühstück“ erweitert.

TOP 3

H. Rauh berichtete über die letzte Sitzung des Verwaltungsrates der Seelsorgeeinheit, dem die 4 Kirchenpfleger, sowie Pfr. Sauer, Pfr. Osberger und er selbst angehören. Thema war die Erstellung eines Gebäude-Konzeptes zur finanziellen Förderung von zukünftigen Baumaßnahmen.

Da sich die finanzielle Situation der Diözese Bamberg gebessert hat, erhält die Seelsorgeeinheit im nächsten Jahr 3600,-- EUR / Pfarrei zusätzlich.

Da aber die Gemeinden St. Xystus, St. Heinrich und Albertus-Magnus mehr genutzte Flächen haben als von Bamberg gefördert werden, ist der Zuschuss für Baumaßnahmen wiederum begrenzt. Die Fläche der Apostelkirche liegt im vorgegebenen Rahmen, da aber nur die ganze Seelsorgeeinheit gesehen wird, bleibt nur die Möglichkeit genutzte Flächen zu reduzieren und mehr finanzielle Eigenleistungen zu erbringen.

Eine Entscheidung für unsere Seelsorgeeinheit soll im ersten halben Jahr 2008 getroffen und dann in Bamberg vorgelegt werden.

TOP 4

- œ Für die vorgesehene **Predigtreihe** im Advent sollen Texte aus dem Buch Jesaja als Grundlage dienen. Es ist noch offen, wer aus unserer Gemeinde an den einzelnen Sonntagen sprechen wird.
- œ Der **Kirchweih-Gottesdienst** am 25.11.07 wird vom PGR gestaltet. Die Vorbereitungsgruppe hat überlegt, die „Steinhaufen“ wieder in den Mittelpunkt zu stellen.
In der Zeit zwischen Gottesdienst und Mittagessen wird ein Gesangsquartett auftreten.
- œ Es wurde nochmals auf die Aktion „**5 nach 12**“ hingewiesen und um Beteiligung gebeten.
Das Thema „Bewahrung der Schöpfung“ wird 2008 auch bei den ökumenischen Veranstaltungen im Mittelpunkt stehen.
- œ Da beim letzten **Frauen-Frühstück** in der APK nur eine Helferin da war um vorher die Tische aufzustellen wurde beschlossen, dies zukünftig rechtzeitig zu organisieren, da der Hausmeister, Herr Pitters, nicht mehr ständig zur Verfügung steht.
Auch das Pfarrbüro sollte rechtzeitig über den Termin informiert werden, damit in den „Impulsen“ auf die Veranstaltung hingewiesen werden kann und vielleicht mehr Frauen aus der Gemeinde teilnehmen.
Zum Helferkreis der APK gehören Fr. Andersson, Frau Rettner und Frau Scholze

TOP 5

Die in Vierzehnheiligen schriftlich gegebenen Rückmeldungen sind lt. Frau Vierheilig noch nicht ausgewertet.

Die Vorträge zum Thema des Wochenendes wurden als recht anspruchsvoll gesehen. Einige Teilnehmer hätten sich öfter kleine Gesprächsgruppen gewünscht.

Da die Wanderung am Samstag wegen des Termins in der Basilika ausfallen musste, wurde mehr Freizeit vermisst.

Es besteht Interesse an Kopien der Vorträge von Pfr.Sauer.H. Rauh wird sich erkundigen.

Das gemalte Bild zum Thema „Emmaus“ wird am Kirchweihfest zusammen mit einer Erläuterung dazu und Fotos vom Wochenende im Foyer zu sehen sein. Frau Neovesky und Frau Hehn kümmern sich darum. In der Osternacht soll das Bild während des Gottesdienstes in der Kirche stehen und angeleuchtet werden.

Grundsätzlich besteht Interesse an einem Gemeindewochenende 2008. Über mögliche Themen wird sich der PGR im neuen Jahr Gedanken machen.

TOP 6

Die Kieselsteine **Gemeinsames Verständnis – Einheit i.d. Vielfalt – Kommunikation** standen heute im Mittelpunkt. Nach einer kurzen Erinnerung an die Ergebnisse in Vierzehnheiligen bekam jeder einen Zettel mit 4 Fragen zum Thema, über die man sich zuerst alleine und dann in Kleingruppen Gedanken machen und austauschen konnte.

1. Wie habe ich den Zugang zu dieser Gemeinde gefunden?

- œ durch die Kinder (Taufe, Erstkommunion, Kindergruppen, Familiengottesdienst)
- œ persönliche Ansprache durch den Pfarrer oder Bekannte
- œ gute Atmosphäre in den Gottesdiensten
- œ ansteckende Aufbruchsstimmung und ein interessantes Konzept
- œ Eigeninitiative

2. Wo hat man in unserer Gemeinde die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen?

- œ nach dem Gottesdienst im Kirchenraum und Foyer
- œ beim Frühschoppen
- œ bei den jährlichen Festen
- œ beim Gemeindewochenende
- œ in den verschiedenen Gruppen
- œ Eigeninitiative ist nötig

3. Kann man in unserer Gemeinde über alles sprechen?

- œ ja man kann, man muss sich aber trauen
- œ nicht mit jedem, da die Biographien der Gemeindemitglieder oft sehr verschieden sind
- œ sozialkritische Themen zu besprechen ist schwierig
- œ über den eigenen Glauben zu sprechen ist schwer
- œ es ist fraglich ob man immer gehört wird

4. Wie könnte man die Kommunikation in unserer Gemeinde verbessern?

- œ sich Zeit nehmen nach dem Gottesdienst
- œ mehr auf neue Gottesdienstbesucher zugehen – Sitzplatzwechsel (?)
- œ gezielt Leute ansprechen, ob sie mitarbeiten möchten
- œ den Austausch zwischen den einzelnen Gruppen fördern
- œ ausführlichere Informationen bei der Abkündigung
- œ nicht nur sprechen, auch anderen auch zuhören

TOP 7

wurde aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben. Ein Zettel mit Fragen zum Thema wurde schon verteilt.

TOP 8

- œ das 3-teilige theologische Seminar findet statt am 15.11., 29.11. u. 13.12.07 zum Thema „Theologische Vergewisserungen“. Referenten sind Herr Löbenfelder, Herr Rauh und Pfr. Sauer. Um Anmeldung wird gebeten.
- œ Karten für den Fasching gibt es ab So. 11.11.07 (11.11h ?)
- œ Interessenten für die Gestaltung der neuen Liedmappen sind willkommen. Der nächste Termin ist noch unsicher und im Pfarrbüro zu erfragen.

Nächster Termin ist der **5.12.07** Die Besinnung übernimmt Herr Hirschberger.
Anschließend gemütlicher Jahresausklang.

Brigitte Kruft
Schriftführerin